

So, 15.9.2024, 14 Uhr



MITMACH-KONZERT

AM INNENHAFEN

THE SOUND OF DIALOGUE

GEMEINSAM ZUKUNFT BAUEN

Wir laden herzlich ein zu einem musikalischen Dialog!

Gemeinsam singen und musizieren wir v.a. jüdische Melodien, und jede/r ist eingeladen mitzumachen. Der Bogen reicht von „klassischen“ Liedern bis hin zu Liedern aus Rock und Pop.

Am Dialog beteiligen sich die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit DU-MH-OB e.V., die Pfarrei Liebfrauen Duisburg, die Evangelische Kirchengemeinde Alt-Duisburg, die Jüdische Gemeinde DU-MH-OB, die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Duisburg, das Landfermann-Gymnasium, die Musik- und Kunstschule in Duisburg und die Musikschule in Mülheim/Ruhr.

Ort | Innenhafen Duisburg, Garten der Erinnerung (nahe Springwall)

Gefördert durch das Land NRW und den Landesmusikrat NRW.

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unsere Iwrit-Sprachkurse

ab 22.8.2024 wöchentlich | 17.30 Uhr
Aufbaukurs Iwrit

Neuhebräisch

Birgitta Bohn

SCHALOM – Lernen Sie die Sprache des Staates Israel. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unseren Hebräischunterricht!

Ort | Katholisches Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg

Termine | donnerstags, Schulferien ausgenommen

Kosten | auf Anfrage

Anmeldung und Informationen | Jüdische Gemeinde
| 0203 2981205 | info@jgduisburg.de

Gemeinsam mit Jüd. Gemeinde DU-MH-OB und KEFB DU

ab 5.9.2024 | 12 Treffen | 18.30 Uhr
Iwrit für Fortgeschrittene

Gil Shachar

Als Grundlage wird ein Lehrbuch für die 6. Klasse aus Israel verwendet. Dazu aber kommen gelegentlich Zeitungsartikel, kleine Geschichten oder Lieder auf Hebräisch.

Ort | Katholisches Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg

Kosten | auf Anfrage

Anmeldung | 0203 2810452

Gemeinsam mit der KEFB Duisburg

Mit freundlichem Gruß und Schalom שלום

Gesellschaft für

Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (GCJZ DMO)

+4915732436710 | info@gcjz-dmo.de

www.gcjz-dmo.de

IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07



Programm
September | Oktober
2024

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

Duisburg Mülheim Oberhausen e.V.



Do, 12.9.2024, 18.30 Uhr | Die Sabbath-Bilder

© C. Bohn

1.9.2024 | 14 Uhr

Synagogenführung für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Synagoge wurde zusammen mit dem jüdischen Gemeindezentrum nach den Plänen des israelischen Architekten Zvi Hecker im Jahr 1999 eingeweiht. Seither ist hier der Sitz der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen. Der Besuch führt in die Synagoge selbst und vermittelt Einblicke in das jüdische Leben der Gemeinde und die jüdische Religion.

Treffpunkt | Eingang Jüdisches Gemeindezentrum
| Springwall 16 | 47051 Duisburg
Anmeldung erforderlich bis zum 28.8.2024
| info@gcjz-dmo.de | 0203-4888185

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Herren werden gebeten, in der Synagoge eine Kopfbedeckung zu tragen.
GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen und der KEFB DU.



© GCJZ DMO CK

1.9.2024 | 16 Uhr

Musik ohne Grenzen

The Sound of Dialogue -
Gemeinsam Zukunft bauen

Offenes Singen

Stefanie Melisch
Birgitta Bohn-Strauss

Unter der Leitung der Musikpädagogin Stefanie Melisch und Birgitta Bohn-Strauss werden jüdische und israelische Lieder gemeinsam gesungen. Der musikalische Bogen reicht von den „klassischen“ Liedern bis hin zu modernen Liedern aus Rock und Pop. Wir laden alle - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - herzlich ein, gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Ort | Gemeindehaus St. Gabriel | Gneisenaustr. 271
| 47057 Duisburg
GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen



© GCJZ DMO

8.9.2024 | 16 Uhr

Musik ohne Grenzen

The Sound of Dialogue -
Gemeinsam Zukunft bauen

Offenes Singen

Stefanie Melisch
Birgitta Bohn-Strauss

Ort | Gemeindehaus St. Gabriel | Gneisenaustr. 271
| 47057 Duisburg
GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen



© GCJZ DMO

11.9.2024 | 19 Uhr

Antisemitismus und der arabisch-israelische Konflikt

Marit-Inga Zimmermann, RIAS NRW
Sebastian Mohr, SABRA

Die zurzeit virulenteste Form des Antisemitismus, der israelbezogene Antisemitismus, entzündet sich häufig an der bloßen Existenz der jüdischen politischen Souveränität: des Staates Israel. Um zur Reflexion anzuregen, sind Daten und Fakten zur Gründungsgeschichte Israels unerlässlich, um verbreitete falsche Bilder zu dekonstruieren. Die Geschichte Israels lässt sich ohne ihre Vorgeschichte, die mit dem europäischen Antisemitismus eng zusammenhängt, nicht verstehen. Marit-Inga Zimmermann von RIAS NRW und Sebastian Mohr von SABRA werden mit den Teilnehmenden Aspekte der wechselvollen Geschichte des arabisch-israelischen Konfliktes diskutieren, einen Überblick über die Geschichte des Antisemitismus geben und über aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus informieren.

Ort | Katholisches Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg
Eintritt | 5,- € | Mitglieder der GCJZ frei
Anmeldung erforderlich bis zum 10.9.2024
| info@gcjz-dmo.de | 0203-4888185
GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen und der KEFB Duisburg

AUSSTELLUNG

im Rahmen der
Jüdischen Kulturtage 2024

Die Sabbath-Bilder

und weitere Werke

der Duisburger Künstlerin
Christina Lauer



© C. Bohn

12.9.2024 | 18.30 Uhr
Den Raum einlassen

Heide Lethaus

Gemeinsam haben Christina Lauer und Heide Lethaus zahlreiche Reisen auf christlich-jüdischen Spuren unternommen. Besonders die Eindrücke der Reise nach Prag haben bei der Entstehung der Sabbath-Bilder eine wichtige Rolle gespielt. Die Künstlerin Frau Lethaus berichtet von der Entstehung der Bilder, ihren Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnissen.

Wir freuen uns auf einen künstlerischen Dialog!

Die Künstlerin wird anwesend sein.

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:

13.9.2024 | 10 - 14 Uhr

15.9.2024 | ca. 12 Uhr

im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst

Ort | Gemeindehaus der Karmelgemeinde
| Karmelplatz 1-3 | 47051 Duisburg

GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen, der Karmelgemeinde, der Jüdischen Gemeinden DU-MH-OB und der KEFB DU